



Detailansicht des Registereintrags

Flughafen München GmbH

Aktuell seit 26.08.2026 14:31:37

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001067
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	26.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Nordallee 25 85356 München-Flughafen Deutschland Telefonnummer: +498997500 E-Mail-Adressen: politik@munich-airport.de Webseiten: <u>www.munich-airport.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

290.001 bis 300.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,86

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jost Lammers**

Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor

2. Dr. Jan-Henrik Andersson

Funktion: Geschäftsführung Commercial und Security

3. Thomas Hoff Andersson

Funktion: Geschäftsführung Aviation und Operation

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Roland Beck****2. Teresa Urban****3. Jost Lammers****4. Dr. Jan-Henrik Andersson****5. Thomas Hoff Andersson****Mitgliedschaften (6):**

1. Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Verkehrsflughäfen
2. Deutsches Verkehrsforum
3. Deutscher ReiseVerband
4. Airports Council International
5. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft
6. aireg-Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Terrorismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Klimaschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Im Rahmen der Interessensvertretung werden Gespräche mit Regierungsmitgliedern, Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien und des Bundestages geführt. Weiter werden Stellungnahmen verfasst und übermittelt. Ziel ist es, praxisnahe Erfahrungen und Einschätzungen zu verschiedenen Themen zu vermitteln, die für die Flughafen München GmbH relevant sind. Im Zuge dessen werden parlamentarische Veranstaltungen durchgeführt, zu denen auch

Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Ferner informieren wir über unsere Arbeit und die aktuellen Themen in einem regelmäßig erscheinenden Politikbrief, welchen wir versenden und im Internet veröffentlichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Fortschreibung Deutschlandtakt

Beschreibung:

Anbindung des Flughafens München an den Schienenfernverkehr

Interessenbereiche:

Schienenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2501080006 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2503170016 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **SG2509090005** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.09.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **Einführung des Verrechnungsmodells beim Erhebungsverfahren für die Einfuhrumsatzsteuer**

Beschreibung:

Bei der Einfuhr von Gütern nach Deutschland verursacht das in Deutschland aktuell angewandte Verfahren zur Erhebung der Einfuhrumsatzsteuer eine unnötige Bindung von Liquidität und damit erhöhte Kosten für Importeure, die in den EU-Nachbarstaaten nicht anfallen. Zwar haben Bund und Länder mit dem Fristenmodell einen wichtigen Schritt zur Annäherung getan. Doch nur durch ein Verrechnungsmodell können Kosten für Wirtschaft und Verwaltung weiter gesenkt und der Anreiz für Importeure gestärkt werden, deutsche Flug- und Seehäfen zu nutzen. Logistikzentren sowie Niederlassungen von Dienstleistern und Unternehmen würde das Verrechnungsmodell neue Anreize bieten, sich hierzulande anzusiedeln. Mit dem Verrechnungsmodell können öffentl. Einnahmen und die Ökobilanz von Güterströmen optimiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

[UStG 1980](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

3. **Änderung des Luftsicherheitsgesetzes**

Beschreibung:

Verschärfung der Strafvorschriften für unbefugtes Eindringen in den Sicherheitsbereich von Flughäfen zum Schutz des Luftverkehrs.

Betroffenes geltendes Recht:

LuftSiG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]; Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

4. Änderung des Luftverkehrsteuergesetzes

Beschreibung:

Die Luftverkehrsteuer sollte abgesenkt werden. Die daraus erzielten Einnahmen sollten wie ursprünglich intendiert in den Luftverkehr zurückfließen und im Sinne einer zweckgebundenen Verwendung beispielsweise zur Förderung von nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF) verwendet werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9999 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Haushaltsfinanzierungsgesetzes 2024

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 91/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Zweites Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2501080007 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2503170019** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

5. **Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Luftverkehrswirtschaft stärken**

Beschreibung:

Die Flughafen München GmbH setzt sich für eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandortes Deutschland ein. Konkret geht es dabei um:

- niedrigere staatliche Standortkosten,
- eine bessere Fernbahnanbindung des Flughafens München,
- wettbewerbsneutrale Regulierung,
- weniger Bürokratie.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503170041** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)

6. Wettbewerbsfähige Umsetzung des EU Entry-Exit-Systems (EES)

Beschreibung:

Seit der Einführung des Entry-Exit-Systems (EES) zeigt sich, dass die tatsächlichen Auswirkungen die Prognosen deutlich übersteigen. Die realen Abfertigungszeiten liegen spürbar über den Annahmen, die den ursprünglichen Modellierungen zugrunde lagen. Trotz des hohen Engagements der Bundespolizei, des Flughafens und der Airlines kommt es bereits heute in München zu erheblichen Wartezeiten und einer zunehmenden Belastung der operativen Abläufe und des eingesetzten Personals. Vor diesem Hintergrund halten wir zusätzliche Entlastungsmaßnahmen und Beschleunigungen für dringend erforderlich.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/5333 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2017/2226 und der Verordnung (EU) 2018/1240 sowie zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes, des Freizügigkeitsgesetzes/EU, des Gesetzes über das Ausländerzentralregister und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister
Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\) \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[EESDG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Terrorismusbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2608260003 \(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 5.230.001 bis 5.240.000 Euro

Förderung von alternativen Antrieben von Bussen im Personenverkehr

2. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung von nicht-öffentlich zugänglicher Schnellladeinfrastruktur

3. **Bundesministerium für Verkehr (BMV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Förderung von E-Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

SKAMO: Skalierbares Anlagenmonitoring in großen Liegenschaften;
in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut;
Projektträger: Forschungszentrum Jülich GmbH

Das Projekt N5GEH-SKAMO wird die Kosten für die Einführung von digitalen Services zur Optimierung des Energie- und Lastmanagements sowie des Effizienzmonitorings drastisch reduzieren und so erhebliche Einsparungen an Energie, Kosten und CO2-Emissionen im Gebäudesektor ermöglichen.

Projektende: 31.07.2025

5. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro

Unterstützung bei der Sanierung von Gebäuden, die dauerhaft Energiekosten einsparen und damit das Klima schützen.

6. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Unterstützung bei der Entwicklung von Transformationskonzepten zur Reduktion des Energieverbrauchs von Unternehmen und ihrer CO₂-Emissionen. Ziel ist es, eine strategische Grundlage für die Umsetzung konkreter Maßnahmen hin zu einer klimaneutralen Unternehmensausrichtung zu schaffen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[FMG_Integrierter_Bericht_2025.pdf](#)